

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 10.

Leipzig, Mittwoch den 14. Januar 1903.

70. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### Auszug aus der Registrate des Vorstandes.

##### Laufende Registrate.

5. November 1902. Nr. 1672. Eine Anfrage bezüglich der Umrechnung der deutschen Reichswährung in Franken bei Lieferungen nach der Schweiz hat der Vorstand unter Hinweis auf § 1 der Bestimmungen des Schweizerischen Buchhändlervereins dahin beantwortet, daß für den schweizerischen Ladenpreis von Büchern deutschen und österreichischen Ursprungs die von der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändlervereins vom 20. Juli 1874 genehmigte Tabelle maßgebend sei, die die Mark mit 1 Fr. 35 Cts. berechnet. An diese Preise sind alle Buchhändler nach § 3, Ziffer 5 der Satzungen des Börsenvereins gebunden und haben ihnen bei Lieferungen nach der Schweiz Rechnung zu tragen.
20. November 1902. Der Lokalverein der Würzburger Buchhändler giebt seine Stellung als selbständiges Organ des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig auf und schließt sich dem Bayerischen Buchhändlerverein an unter gleichzeitiger Verpflichtung eines jeden seiner Mitglieder zum Eintritt in den Bayerischen Buchhändlerverein.
30. November 1902. Die in dem neuen feuer sichereren Vorstandszimmer im Buchhändlerhaus angebrachten Archivschränke sind nunmehr in Benutzung genommen worden.
2. Dezember 1902. Nr. 1838. Auf eine Anfrage hat der Vorstand erwidert, daß über eine etwaige Kollektivausstellung des deutschen Buchhandels in St. Louis 1904 Entschliebung noch nicht gefaßt worden ist. Anregungen in dieser Hinsicht sind bisher nicht eingegangen.
2. Dezember 1902. Nr. 1840. Nach einer Revision des Deutschen Buchhändlerhauses durch die städtische Baupolizei hat auf Grund behördlicher Anordnung eine Prüfung der Gasleitungen, der elektrischen Beleuchtungsanlage und der Kronleuchteraufhängungen vorgenommen werden müssen. Es hat sich dabei alles in bestem Zustande erwiesen.
27. Dezember 1902. Nr. 1994. Der Verein Deutscher Zeitungsverleger hat sich bereit erklärt, mit dem Börsenverein gemeinschaftlich bei den Tageszeitungen Schritte zur möglichst baldigen Ein-
- Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

führung der neuesten deutschen Rechtschreibung zu tun.

31. Dezember 1902. Nr. 2029. Der Vorstand hat ein Rundschreiben an die Leipziger Kommissionäre gerichtet, in dem er darauf hinweist, daß auch der Börsenverein Teilnehmer an der wöchentlichen Abrechnung der Kommissionäre im Deutschen Buchhändlerhaus ist und um Aufnahme in die Abrechnungslisten ersucht.

### Stuttgarter Verlegerverein.

Dem Verein ist beigetreten die Firma  
Wilhelm Violet in Stuttgart.

Stuttgart, den 9. Januar 1903.

#### Geschäftsstelle des Stuttgarter Verlegervereins.

B. Schumann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.  
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Paul Beyer in Leipzig.

Was willst Du werden? Die Berufsarten des Mannes in Einzeldarstellgn. Nr. 64. 8°. n. —. 50  
64. Reichsbantbeamte, der. (85 S.) ('03.)

#### Georg D. W. Callwey in München.

Hauptmann, Carl: Die Hütten am Hange. Kleine Erzählgn. (VII, 224 S.) gr. 8°. '02. n. 3. —

#### Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Studing, Gymn. = Oberlehr. Prof. Dr. Herm.: Hilfsbuch f. den deutschen Unterricht. Eine Beigabe zu jeder Schulliteraturgeschichte. (155 S.) gr. 8°. '03. Geb. n. 2. —

#### Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Regenberg, Fr.: Königgrätz. Ein Schlachtenbild. Mit Illustr. v. R. Gutschmidt, 2 Karten u. einigen an Ort u. Stelle aufgenommenen Ansichten v. L. Burger. (96 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —